Veröffentlicht von: Stefan Jaschke
Dienstag, den 10. März 2020 um 11:04 Uhr

Frauen 1 // 2. Bundesliga Süd-West

7 : 1

SG Athena / PTSV Jahn Freiburg : KSV Hölzlebruck

3288 : 3255

Alisa 597 / 1 MP, Ayleen 561, Claudia 536, Lilo 529, Nicole 524, Jessica 508

Die erste Frauenmannschaft verlor das Auswärtsspiel bei der SG Athena / PTSV Jahn Freiburg, obwohl sie wieder gute Ergebnisse erzielten. Da bereits vor dem Spiel klar war, dass Bahn 2 defekt ist, wurde die Partie auf den Bahnen 3 bis 6 gespielt und nicht über sechs Bahnen, wie das normalerweise in Freiburg der Fall ist. Daher begannen nur Jessica und Alisa für uns.

Jessica startete gut und gewann gleich den ersten Satz. Auf den folgenden Bahnen hatte dann jedoch immer ihre Gegnerin die Oberhand, wodurch der Punkt (1:3 / -16) an die Freiburgerinnen ging. Parallel verpasste Alisa zwar ganz knapp ihren ersten 600er, konnte aber mit ihrer neuen persönlichen Bestleistung (vorher 592) alle vier Sätze (4:0 / +65) gewinnen, sodass unser Mittelpaar mit einem Plus von 49 Kegeln auf die Bahn ging. Nicole und Claudia lieferten sich enge Duelle mit ihren Gegenspielerinnen, weshalb jeweils die letzte Bahn über den Mannschaftspunkt entscheiden musste. Hier waren die Gastgeberinnen einfach etwas abgeklärter und konnten in den entscheidenden Momenten kontern. Sowohl Claudi (2:2 / -6) als auch Nicole (1:3 / -8) verpassten daher ganz knapp ihren Punkt. Dennoch führten unsere Mädels vor dem Schlusspaar immer noch in den Gesamtkegeln mit 35 Holz. Lilo und Ayleen im Schlussdurchgang wollten diesen knappen Vorsprung nun natürlich halten und noch mindestens einen Mannschaftspunkt gewinnen. Lilo konnte gegen die beste Spielerin der Freiburgerinnen leider nur auf der letzten Bahn punkten und musste sich deutlich (1:3 / -70) geschlagen geben. Unterdessen war die Begegnung zwischen Ayleen und ihrer Gegnerin genauso spannend wie schon die Mittelpaarungen zuvor. Leider auch hier mit dem ungünstigeren Ergebnis für uns, denn trotz tollem Endspurt, reichte es Ayleen nicht zum Punktgewinn (1:3 / -8). Da Freiburg somit alle engen Duelle für sich entscheiden konnte, stand es schlussendlich 1:7 aus unserer Sicht und unsere Mädels mussten ohne Punkte im Gepäck die Heimreise antreten.

Nicole: „Das Endergebnis war schlussendlich deutlicher als die einzelnen Paarungen. Trotz allem konnten wir in den entscheidenden Momenten nicht punkten und haben so das Spiel verloren. Jetzt gilt es in den letzten zwei Spielen noch einmal alles zu geben, um die Klasse zu halten.“

Frauen 2 // Landesliga Südbaden

5 : 3

SG Athena / PTSV Jahn Freiburg 2 : KSV Hölzlebruck 2

3017 : 2997

Ilse 558 / 1 MP, Meike 520 / 1 MP, Renate 502, Petra 486, Erika 472 / 1 MP, Helga und Nadine 459

Für unsere zweite Mannschaft ging es bereits an diesem Wochenende schon um alles. Nur mit einem Sieg konnten die Chancen auf den Klassenerhalt gewahrt werden. Zunächst sah das auch sehr gut aus, da unser Startpaar Ilse und Erika nicht nur souverän die beiden Mannschaftspunkte (Ilse 3:1 / +37 und Erika 3:1 / +23) gewann, sondern uns auch mit 60 Holz in Führung brachte. Anschließend spielten nun Renate und Meike für uns. Auch Renate und Meike zeigten gute Ergebnisse und kämpften dafür in der Landesliga zu bleiben. Während Meike dafür mit dem Mannschaftspunkt (4:0 / +52) belohnt wurde, musste Renate – trotz gutem Ergebnis – den Punkt (1:3 / -42) an die Beste auf Seiten der Gastgeberinnen abgeben. Die Beiden schafften es aber den Vorsprung auf 70 auszubauen. Nun sollten Helga und Petra den Sack zu machen und den ersten Auswärtssieg diese Saison nach Hause bringen, allerdings hatten beide mit Startschwierigkeiten zu kämpfen und gaben bereits auf den ersten beiden Bahnen den kompletten Vorsprung her sodass nach zwei Bahnen Helga für Nadine ausgewechselt wurde. Auf den finalen 60 Wurf holten Nadine und Petra zwar nochmal Kegel für uns auf, doch auch hier hielten die Freiburgerinnen wieder dagegen und sicherten sich die Punkte (Petra 1:3 / -27 und Helga / Nadine 0:4 / -63) , sodass es am Ende – aufgrund der 20 weniger erzielten Kegel – eine 3:5-Niederlage wurde. Somit bleibt unsere Zweite auf dem vorletzten Tabellenplatz und kann sich auch mit einem Sieg im letzten Spiel nächste Woche, nicht mehr hoch arbeiten. Der Abstieg aus der Landesliga steht damit leider nun auch endgültig fest.

Nadine: „Leider wieder ein knapper Verlust, trotz aller Bemühungen. Das Glück war uns nicht hold. Spaß haben wir trotzdem und greifen einfach nächste Runde wieder an.“

Männer 1 // 2. Bundesliga Süd-West

6 : 2

KC Schrezheim : KSV Hölzlebruck

3548 : 3360

Andi 587 / 1 MP, Jan 578 / 1 MP, Markus K. 566, Martin 558, Kevin 536, Franz 536

Letztes Jahr gab es in Schrezheim zwar noch einen überraschenden Auswärtserfolg für unsere Jungs, doch dieses Mal mussten sie mit einer deutlichen Niederlage nach Hause fahren. Zu Beginn spielten Jan und Markus K. für uns. Markus K. sicherte sich gleich den ersten Satz, konnte in den darauffolgenden Sätzen jedoch nicht mehr gegen seinen Gegner punkten, wodurch der erste Mannschaftspunkt an die Gastgeber ging (1:3 / -27). Sein Startpaarpartner Jan machte dafür seine Sache besser, bereits nach drei Bahnen stand der Gewinn des Mannschaftspunktes vorzeitig fest, sodass der Verlust der letzten Bahn nicht mehr ins Gewicht fiel und Jan den ersten Mannschaftspunkt für uns gewann (2,5:1,5 / +33). Mit einem minimalen Plus von sechs Kegeln schickten sie daher unser Mittelpaar Kevin und Andi auf die Bahn. Hier wachte Kevin leider erst auf der letzten Bahn auf sodass er deutlich den Mannschaftspunkt abgab (1:3 / -78), doch Andi hatte parallel seinen Gegner zu jedem Zeitpunkt im Griff und sicherte uns damit den zweiten Mannschaftspunkt (3;5:0,5 / +35). Allerdings lagen unsere Jungs in den Gesamtkegeln nun 37 Holz zurück. Für unsere Routiniers Franz und Martin keine ungewöhnliche Aufgabe einen Rückstand in der Schlusspaarung noch zu drehen, doch gegen die zwei sehr gut aufgelegten Schlussspieler des KC, konnten sowohl Martin (1:3 / -65) als auch Franz (0:4 / -87) nichts ausrichten. Somit gab es in diesem Jahr keine Überraschung in Schrezheim. In den verbleibenden zwei Spielen müssen unsere Jungs daher nochmal alles geben, um den Klassenerhalt möglich zu machen.

Andi: “Leider haben wir es nicht geschafft uns gegen die stark aufspielenden Schrezheimer weitere Luft im Abstiegskampf zu verschaffen. Um den Abstieg zu verhindern, ist ein Sieg im Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten aus Lonsee nächste Woche Pflicht.“

Männer 2 // Bezirksliga A Schwarzwald-Bodensee-Hegau

5 : 3

SG Konstanz : KSV Hölzlebruck 2

3046 : 3011

Chris 558 / 1 MP, Niklas 543 / 1 MP, Lukas 519, Linus 512 / 1 MP, Willi 445, Helmut 434

Beim Tabellenführer Konstanz verlor unsere zweite Männermannschaft am Sonntag knapper als gedacht. Auf der 6er-Anlage in Singen ging für uns das Trio Willi, Helmut und Lukas auf die Bahn. Hier sah es danach aus, als würde der Tabellenführer Konstanz seiner Favoritenrolle gerecht werden, denn alle drei Punkte gewannen die Hausherren und lediglich Lukas konnte seinem Gegner Paroli bieten (1:3 / -8) während Helmut (0:4 / -64) und Willi (1:3 / -53) keine Chance hatten. Im Schlussdurchgang spielte nun das Trio Linus, Niklas und Chris für uns und bei einem Rückstand von 125 Kegeln, starteten die Drei eine fantastische Aufholjagd. Nicht nur das sie alle drei Mannschaftspunkte gewannen (Linus 3:1 / +51, Niklas 2:2 / +19 und Chris 2:2 / +27), sie holten auch Wurf für Wurf den Rückstand in den Gesamtkegeln wieder auf, doch der Rückstand war einfach zu groß. Am Ende retteten die Gastgeber 35 Kegel ins Ziel zum knappen 5:3-Sieg. Nichtsdestotrotz hat unsere Zweite eine ordentliche Leistung gezeigt und den Tabellenführer zumindest zeitweise an den Rand einer Niederlage gebracht, was für die verbleibenden zwei Spiele in dieser Saison hoffen lässt.

Chris: „Im Start war eigentlich Helmuts Punkt mit eingeplant, da er letztes Mal 539 in Singen hatte. Eher überraschend war, dass wir im Schluss den Abstand nochmal so verkürzen konnten und jeder seinen Mannschaftspunkt holte. Gerade bei Niklas und mir war nach so langer Zeit nicht zu erwarten, dass wir gleich wieder gute Ergebnisse erzielen. Im Endeffekt wäre ein Sieg drin gewesen, auch wenn wir nicht damit gerechnet haben.“

Gemischte // Bezirksklasse B 4er Schwarzwald-Bodensee-Hegau

Die gemischte Mannschaft hatte spielfrei.